

Neues aus dem Sterntalerweg

April - Mai 2024



Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

09:30
10:00

**Gebetsgemeinschaft
Gottesdienst**
parallel Kindergottesdienst und Babybetreuung

Montag - Samstag

Hauskreise, Gespräche um die Bibel (siehe letzte Seite)

Mittwoch

10:00

10:00

14:30

Gebetstreff, Edelgard Severin (0931 7844880)
jeweils am 2. Mittwoch jeden Monats
Eltern-Kind-Treff,
Damaris Bucks (0931 62016)
"Spätlese" für Menschen in der zweiten Lebensphase, jeden
letzten Mittwoch im Monat

Donnerstag

14:00

Tafelausgabe, FeG Gemeindehaus

Freitag

16:00
18:30

Pfadfinder (ab 6 Jahre), Sandra Blaj (0931 62016)
Jugend (13-20 Jahre) - siehe Termine im Innenteil

Konto

FeG Würzburg, SKB Witten

IBAN: DE04 4526 0475 0009 4705 00 / BIC: GENODEM1BFG

Impressum

Auflage:
500 Stück

Druck:
Gemeindebriefdruckerei

Layout:
Dirk Betsch, 09302-98 19 34
dirk.betsch@gmail.com

Redaktionsschluss:
05.05.2024

Mail an Redaktion:
gemeindebrief@feg-wuerzburg.de

Redaktionelle Mitarbeit:
Gerald Stürmer (V.i.S.d.P.), 09386 1399, gerald.stuermer@freenet.de
Margarete Stürmer, 09386 1399, margarete.stuermer@freenet.de
Julian Hofmann, 09324 6049755, julian90hofmann@gmail.com
Michaela Rehme-Kern, 0931 66098707, m.rehme-kern@web.de
Pastor Jochen Schmidt, 0931 62016, jochen.schmidt@feg-wuerzburg.de

Gemeinde – ein Ort voller Leben!


Der Frühling ist in seinen vollen Zügen. Die Natur lebt, ist bunt und blüht. Und genauso bunt und vielfältig war auch unser Gemeindeleben im März. Das Hoffnungs-Fest habe ich noch in guter Erinnerung mit all den guten Begegnungen, unterschiedlichen Menschen und inspirierenden Augenblicken mit Gott.

Und auch im April geht es voller Bewegung und ganz bunt weiter: "Jung bleiben - gemeinsam wachsen" - so lautet unser Thema für das Gemeindeforum im Frühling. Ich bin gespannt auf die Gedanken von Andy Bode (Bundesjugendreferent im Bund FeG), der uns in die Welt der Jungen Generation

mit hineinnimmt und gleichzeitig wie wir als ganze Gemeinde verbunden sein können und gemeinsam wachsen.

Auch die Missionsfreizeit nach Salamanca wirft ihre Schatten voraus. Wir haben sie unter das Motto gestellt: „Gottes Güte schmecken“. Ein Team aus 10 Mitgliedern taucht ein in eine andere Kultur und freut sich darauf, Jesus über die Schultern zu schauen und mit unseren Geschwistern in Spanien anzupacken.

In Römer 14 steht der Monatspruch für den April: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“



Jesus Christus hat das ganze Leben bis zum Tod und darüber hinaus im Blick. Und nicht nur das: Er hat es auch in seiner Hand. Darauf darf ich und dürfen wir vertrauen. Und ich wünsche mir und euch, dass wir Jesus lebendig in all den Gemeindeveranstaltungen, im Alltag, in den ruhigen Momenten erleben.

Viele Grüße
Euer Jan-Carsten Krämer

Die Aussteiger spielen: Des Himmels General

„Save the Date“ für einen spannenden Theaterabend am

Samstag, den 27.04.2024
um 19.00 Uhr
in der FeG Würzburg.

Das Theaterstück bewegt und ermutigt auch uns Mitspieler immer wieder neu.

Mir zeigt es vor allem, dass Gott, auch wenn scheinbar nichts mehr geht, trotzdem einen Zugang zu mir findet.

Johann Ertl



Des Himmels General



Klare, direkte Worte - das war das Markenzeichen von Pastor Ted Ruland. Sie nannten ihn deshalb auch „General“. Nun ist alles anders geworden. Ruland hat nach einem schweren Unfall mit Kopfverletzungen und Gedächtnisverlust den geistigen Stand eines Kindes. Der Therapeut Buck Lonetale soll aus ihm wieder den redengewandten Pastor machen, der er war. Doch der „neue“ Ted denkt gar nicht daran, wieder zum General zu werden. Lieber liest er begeistert Bibel- und Indianercomics und beobachtet mit Vorliebe Adler. Irgendwann ist nicht mehr klar, wer eigentlich der Therapeut ist. Buck Lonetale bekommt durch Teds kindlichen Glauben einen neuen Zugang zu seinen quälenden Lebensfragen.



die **aussteiger**[≡]
theater

Eintritt frei - wir bitten um eine Spende für den Theaterverein

Pakete zum Leben und Kleidungsaktion

Bald ist es wieder soweit. Es findet unsere Aktion „Pakete zum Leben“ und die Kleidungsaktion für die FeG Auslandshilfe statt.

Wir laden Sie herzlich ein, uns dabei zu unterstützen, und freuen uns über jegliche Hilfe. Die FeG Auslandshilfe fährt mit ihren LKWs den Kosovo, Albanien, die Ukraine, Mazedonien, Rumänien, Bulgarien und Moldawien an.

Pakete zum Leben

Abgabe in der Garderobe
14.04. – 28.04.2024

Dieses Mal liegt der Fokus auf "Zuhause ein Paket zum Leben packen". Im Foyer werden am Ausgang die leeren Kartons stehen. Nehmen Sie diese bitte mit, kaufen mithilfe des angehefteten Flyers ein und packen den Karton nach dem vorgegebenen Schema. Ein Paket kostet ca. 15 Euro.

Für Personen, denen es nicht möglich ist selbst zu packen, übernehmen wir gerne das Besorgen der Lebensmittel und das Einpacken;

bitte spenden Sie dafür auf das Gemeindep konto der FeG Würzburg, IBAN: DE04452604750009470500

Verwendungszweck:

Spende für Pakete zum Leben

Kleidungsaktion

26.04. – 12.05.2024

Abgabe in der Garderobe

freitags 17:00 - 19:00 Uhr

samstags 09:30 - 11:00 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst

Bitte geben Sie gut erhaltene, saubere, nicht reparaturbedürftige Kleidung für jede Altersgruppe ab.

Des weiteren sammeln wir auch Schuhe, Haushaltswäsche wie Decken, Handtücher, Bettwäsche, Zudecken und Kopfkissen (bitte keine Artikel mit Federn), Spielsachen wie Kuscheltiere, Puppen, Spiele, Schulranzen, medizinische Produkte wie Gehhilfen, Rollatoren und Inkontinenzprodukte...

Unter 01575-6372822

gibt Elfriede Merchel
gerne weitere Auskunft.

Elfriede Merchel, Karin Simon

hoffnungs fest

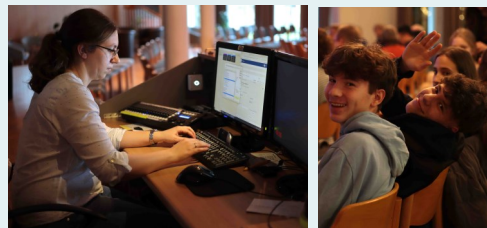
Gott erleben
Jesus begegnen

13. - 17. März
feg-wuerzburg.de

Am 13. März begann unser Hoffnungs fest. Je näher der Tag rückte, umso intensiver wurden die Vorbereitungen. In den Tagen davor traf man immer wieder Leute an, die tatkräftig beim Bühnenaufbau halfen, Stühle im Außenbereich reinigten, die Bistrotische „einkleideten“, Lebensmittel brachten, frische Blumendeko richteten und noch so vieles mehr zum Wohl der Gäste vorbereiteten. Doch wie wurde der erste Abend erlebt? Hier ein paar Eindrücke:

Was war dein Highlight heute Abend?

- Ein paar Teenies: Lisann an der Geige. Und Leni (beim Anspiel) – überhaupt war das Thema toll.
- Dorothee: Die Gemeinschaft vorher in der Küche.
- Elli: Der Redner war richtig gut, sehr authentisch.
- Erika: Die Musik gefiel mir besonders.
- Beide: Beim Anspiel, besonders durch die Begleitmusik, wirkte der Stress außerordentlich echt.
- Ingrid: Mich beeindruckt, welche Bemühungen die Menschen auf sich genommen haben.
- Ruth: Die Gemeinschaft beim Vorbereiten.
- Jürgen: Es war sehr schön. Der Horizont wurde erweitert. Sich im Alltag einmal Zeit für sich zu nehmen, für die Seele, ist gut. Ich habe es nicht bereut, zu kommen. Das mit dem Stress stimmt.
- Rainer: Die Musik, die Sängerin waren besonders gut.
- Andrea: Dass am Anfang passende säkulare Lieder gespielt wurden, fand ich gut.





Rückblick: MyLife-Workshop



Vom 24.1-6.3.2024 fand unser My Life Workshop im Jugendbegegnungshaus Windrad auf dem Heuchelhof statt. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, anhand von 6 Symbolen ihr Leben und ihre Beziehung zu Gott zu betrachten und zu reflektieren. An allen Abenden gaben es einen Input, die Teilnehmer hatten Zeit, ihre MyLife Map zu gestalten und sich in Kleingruppen auszutauschen.

20 Personen haben an dem Workshop teilgenommen und auf ihr bisheriges Leben zurückgeblickt (Was hat mich geprägt und zu dem Menschen gemacht, der ich bin?), aber auch nach vorne geschaut (Wohin führt mein Leben? Wofür bin ich bereit, mein Leben umzukrempeln?). Immer wieder ging es darum, was ein gutes Leben ausmacht, dass Gott uns bedingungslos liebt und darum, wie wir ihn (besser) kennenlernen können.

Hier ein paar Stimmen der Teilnehmenden:

Mir hat es gut getan, noch einmal das eigene Leben zu reflektieren, im Positiven, wie im Negativen...

Für mich war der vierte Abend sehr ansprechend, weil mir meine eigene Lebensmelodie sehr bewusst wurde.

Ich bin nach wie vor auf der Suche, aber es gibt mir Hoffnung, dass ich Menschen kennenlernen durfte, die angekommen sind.

Eine Stärke ist das Familiäre, die Nähe im Kurs und das Gefühl, dass man willkommen ist.

Wertvoll war für mich besonders Teil drei, „die Brücke“, und die Gespräche um das Thema, was ein gutes Leben ausmacht.

Ich fand es für mich interessant, das eigene Leben zu betrachten unter dem Gesichtspunkt „Prägung“ oder meinem Leben einen Buchtitel zu geben.

Die 5. Einheit „Pflaster“ war und ist sehr ermutigend.

Eine Stärke des Kurses ist, Zeit für Überlegungen zu haben und diese anschließend mit der Gruppe zu teilen.

Hätzfeld hat's

Samstag, 4. Mai 2023
im Städtle

Wir sind dieses Jahr wieder beim Stadtfest „Hätzfeld hat's“ dabei. Kommt gerne vorbei und erlebt persönlich die gute Zusammenarbeit aller christlichen Hätzfelder Gemeinden.

Neben Snacks und einer gemütlichen Tasse Kaffee, kann sich jeder über das unterschiedliche Gemeindeleben informieren, die Kinder können wieder einen eigenen Blumentopf kreativ für den folgenden Muttertag gestalten und bepflanzen, und auch beim Torwandschießen mitmachen. Wir freuen uns Euch zu begegnen.



Der Ehekurs in neuem Format

Nach einigen Jahren Pause fand vom 20. Januar bis 01. März 2024 wieder ein Ehekurs in der Gemeinde statt. Diesmal allerdings in einem neuen Format: Der Alpha-Ehekurs wird komplett per Video präsentiert mit vielen Gelegenheiten zum Austausch für die Paare.

Referenten des Kurses sind Nicky und Sila Lee aus der Holy Trinity Brompton Gemeinde in London. Sie arbeiten seit Jahrzehnten in der Paarberatung und haben die 7 Themen echt und sympathisch, humorvoll und kurzweilig vorgetragen.

Für unseren ersten Durchgang hatten sich 16 Paare in Präsenz und 6 Paare online angemeldet, wobei die Präsenzteilnehmer sich bei Bedarf auch online eingeschaltet haben. Für die Präsenzteilnehmer startete der Freitagabend mit einem Begrü-

ßungsgetränk und einem kleinen, kreativen Imbiss in schöner Atmosphäre. Dieser Einstieg half dabei, den Alltag hinter sich und sich auf das Gespräch und die Zeit zu zweit einzulassen. Nach einer kurzen Einführung von Frank oder mir startete schon die Kurseinheit, die Raum für reichlich Gesprächszeiten geboten hat. Ein vertiefendes Nacharbeiten war mit dem Kursjournal freiwillig möglich.

Die Kursteilnehmer und wir haben den Kurs nur positiv und extrem hoffnungsvoll wahrgenommen! Mit der zentralen Botschaft des Kurses: „Es ist normal, dass es in einer Ehe auch mal schwierig ist. Veränderung ist möglich, wenn beide Partner sich für ihre Beziehung engagieren!“ und dem Trost „anderen Paaren geht es ähnlich“ haben alle sehr viel Input und Ideen erhalten, wie sie weiter auf dem Weg zu einer stabilen und glücklichen Ehe kommen.

Für uns als Kursleiter war es sehr schön zu sehen, dass Paare sich 7 Wochen lang jeden



Freitag Abend auf den Weg gemacht haben, um an ihrer Ehe zu arbeiten. Es freut uns sehr, dass der Kurs in diesem Setting dazu geholfen hat, dass alle Paare sich in den Gesprächszeiten intensiv austauschen konnten und die Inhalte für die eigene Situation hilfreich waren!

Stimmen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

„Wir bedanken uns herzlich für die Möglichkeit der Teilnahme, der Essensversorgung, der Deko, der Durchführung, der Moderation. Wir haben uns sehr wohlgefühlt und nehmen viel für unsere Ehe mit.“

„Wir sind sehr dankbar, dabei gewesen zu sein, ein kostbarer Schritt für die Ehe!“

„Danke für alle liebevolle Vorbereitung, Dekoration und das leckere Essen. Danke an alle, die mitgeholfen haben!“

„Wir haben uns besser kennengelernt und viel miteinander gesprochen.“

„Der Kurs war das Beste, was ich bisher zum Thema Ehe erlebt habe!“

Der Kurs wurde von sehr vielen Helfern mit viel Engagement unterstützt, die das Event erst ermöglicht und besonders ge-



macht haben: beim Essen, der Dekoration, der Technik, der allgemeinen Organisation, der Kinderbetreuung. Herzlichen Dank dafür! Das war großartig und sehr wertvoll!



Für uns war dieser Ehekurs der erste Versuch, Angebote für Ehepaare in der Gemeinde zu organisieren, die erreichbar (Zeitaufwand/ Kosten) sind und sich gut trotz fordernden Alltag realisieren lassen. Unser Wunsch ist, dass nun regelmäßig ein Ehekurs und andere Angebote für Paare stattfinden.

Katrin und Frank Erdmann



April 2024

Do	04.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
So	07.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jochen Schmidt Sonderkollekte: Junge Generation
Mi	10.	10:00	Eltern-Kind-Treff
		10:00	Gebetstreff
Fr	12.	16:00	Pfadfinder
		19:00	Team J (Jugend)
So	14.	10:00	Gottesdienst Predigt: Jann Marek Glave
		13:00	Gemeindeforum
Mi	17.	10:00	Eltern-Kind-Treff
Do	18.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
Fr	19.	16:00	Pfadfinder
		19:00	Team J (Jugend)
So	21.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jochen Schmidt
Mi	24.	10:00	Eltern-Kind-Treff
		14:30	Spätlese – Thema: Was wir von Jesus bei Versuchungen lernen (Erhard Einloft)
Fr	26.	16:00	Pfadfinder
		19:00	Team J (Jugend)
Sa	27.	19:00	Theater von Ewald Landgraf „Des Himmels General“
So	28.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jan-Carsten Krämer

Mai 2024

Do	02.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
Fr	03.	16:00	Pfadfinder
		19:00	Team J (Jugend)
So	05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pastor Jochen Schmidt Sonderkollekte: Diakonisches Werk Bethanien
Mi	08.	10:00	Gebetstreff
		10:00	Eltern-Kind-Treff
Fr	10.	16:00	Pfadfinder
		19:00	Team J (Jugend)
So	12.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jan-Carsten Krämer
Mi	15.	10:00	Eltern-Kind-Treff
Do	16.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
Fr	17.	16:00	Pfadfinder
		19:00	Team J (Jugend)
So	19.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jochen Schmidt
So	26.	10:00	Gottesdienst Predigt: Lisa Klingelhöfer
Mi	29.	14:30	Spätlese – Thema: Wo ist der Schlüssel: Dem Leben eine Ordnung geben. (Hartmut Hühnerbein)

Wie begann die Pfadfinderbewegung?

Heute nehme ich Euch ein wenig mit in das spannende Leben des Initiators der Pfadfinder.

Lord Baden-Powell, oder einfach nur in Pfadfinderkreisen B.P. genannt, erblickte als Sohn eines Professors im Jahr 1857 in England das Licht der Welt. Schon als kleiner Knirps machte er Ausflüge in seine Umgebung, erkundete sie und verarbeitete seine Erfahrungen, Erlebnisse und Informationen in Schlussfolgerungen, die ihm in seinem späteren Leben halfen.

Er wurde ein mutiger Mann, ein Stratege, gewieft und friedliebend, ein hervorragender Organisator, ein Schauspieler, ein guter Zeichner und exzellenter Beobachter, jemand, der wusste was er wollte und dies vertrat, einer, der ständig Neues und die Welt entdecken wollte. Er wollte Theologie studieren und Missionar werden, um andere Länder kennen zu lernen. Doch seine schulischen Leistungen reichten nicht. Um jedoch in ferne Länder reisen zu können, bewarb er sich für die Militärakademie und brillierte dort. Er sah verkrustete Ausbildungs-Strukturen und entwickelte seine eigenen Ideen. Er hatte

Erfolg. So bekam er den Auftrag, Einheiten nach seinem neuen System zu schulen. Da er nicht alle selbst schulen konnte, schrieb er ein Buch, „Scouting“, welches dann in der Grundausbildung des Militärs gelehrt wurde. Schnell stieg er durch seine Verdienste bis zum jüngst ernannten Oberst-General-Major auf. Sogar als Spion war er zwei Jahre lang tätig. Seinen Schwerpunkt hatte er im „unsichtbaren“ Ausspähen der „Gegner“. Seine Devise im Krieg war: „Verhalte dich so, dass nach dem Krieg ihr euch die Hand zur Versöhnung reichen könnt.“ So manch ehemaliger Gegner wurde später sogar ein Freund.

Nach vielen weiteren Erfahrungen überarbeitet er sein Buch. Dieses zweite Buch gelangte in Hände von Kindern/Jugendlichen, deren Väter es in ihrer Militärausbildung lesen mussten. Sie formten daraufhin kleine Gruppen und marschierten in die Natur um sie zu entdecken.

B.P. war zu der Zeit in Afrika stationiert und hörte von der Bewegung und war zuerst betroffen. Er hatte Sorge, dass die Jugendlichen das Buch nutzen würden, um „Krieg“ zu spielen. Dem war aber nicht so. Er



machte sich Gedanken, wie daraus eine Friedensbewegung entstehen könnte. Zurück in England (1903) dauerte es noch eine Weile, bis sein Gesuch nach Vollpensionierung zugestimmt wurde, um sich der Gründung und Betreuung einer dem Frieden verpflichteten Jugendbewegung, der Pfadfinder, zu widmen.

Sein neues Ziel: die Pfadfinderei als Spiel zu sehen, die Jugend für den Frieden zu gewinnen, und die überall entstandenen kleinen Pfadfindergruppen zu einen. Nach einem „Testlager“ schrieb er sein Buch „scouts“ für die Jugendlichen in „scouting for boys“ um, und organisierte ein gemeinsames Treffen der scouts. Es folgten 10.000 dieser Einladung. Zu B.P.s Überraschung, auch Mädchen. Die Pfadfinderei schwappte über die Grenzen Englands und ist heute weltweit bekannt. 1920 fand das erste Weltpfadfindertreffen statt. B.P. starb 1941 in seiner Wahlheimat Afrika.

Eines seiner Zitate:

Wenn wir mit unseren Nachbarn in fremden Ländern und Übersee Freundschaft schließen und wenn sie unsere Freundschaft erwidern,

so werden wir nicht das Verlangen haben, gegen sie zu kämpfen.

Wer sich gerne verblüffen lassen möchte, was ein Mensch in seinem Leben alles erleben und bewirken kann, der kann gerne das Buch „der Wolf, der nie schläft“ bei uns Pfadis ausleihen.

Gut Pfad
Eure Nicole Pötzl



Team J Wohnwochenende



Wohnwochenende – ein alljährliches Highlight in der Jugend, das dieses Jahr wieder vom 01.03.-03.03. stattfand und bei dem die Jugendlichen von Freitag bis Sonntag in der Gemeinde übernachteten.

Auf dem Programm stand neben Input, Geländespielen, Karaoke-

Night und Pizza vor allem die Vorbereitung eines Gemeinde-Cafés im Vordergrund: Im Rahmen einer Fundraising Aktion bedienten die Jugendlichen die Besucher nach dem Sonntagsgottesdienst mit Capuchino und Kuchen.

Jann Marek Glave



TAUFSEMINAR | 10. Mai | 19:00 Uhr

Du willst Dich einmal unverbindlich über die Taufe in unserer Gemeinde informieren? Dann ist das kostenlose und unverbindliche Taufseminar am 10. Mai genau richtig für Dich. Melde Dich einfach an unter: 0931-62016 oder info@feg-wuerzburg.de oder am Welcomepoint unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf Dich.



Der nächste Taufgottesdienst findet am 23. Juni 2024, 10:00h, in unserer Gemeinde statt.

Dienstag

- 2 Würzburg, Ernst Wolfert (0931 91901) 15:00
- 6 Würzburg, wechselnde Orte, Dieter Fritsch (0931 63933) 19:00
- 11 Mädelshauskreis, Würzburg, wechselnde Orte
Friedi Krämer (0175 7587859) 19:00
- 12 Rottendorf, Uli u. Manuela Scheidler (09302 9888710) 19:00
- 17 Würzburg, Steffen Winkler (0931 90732439) 20:00

Mittwoch

- 16 Gemeindehaus, Michaela Rehme-Kern (0931 66098707) 10:00
- 5 Gemeindehaus, Manfred Severin (0931 7844880) 16:00
- 14 Würzburg, Jens Fröhlich (0157 84321321) 19:00
- 3 Würzburg, Ruth Wolf (0931 273358) 19:30
- 10 Wü-Heuchelhof, Felix Meis (0173 2564672) 19:30
- 18 Würzburg, Matthias Lambers (0931 70526900) 20:00
- 19 Würzburg, Heiko Zeidler (0176 82173655) 20:00
- 1 Würzburg, Beate und Jochen Schmidt (0931 26081670) 20:00

Donnerstag

- 16 Hauskreis für Gehörlose, Gemeindehaus,
Frank Böhm (deab68@googlemail.com) 19:15
- 8 Höchberg, Max u. Gabi Severin (0931 20700187) 20:00

Freitag

- 7 Würzburg, wechselnde Orte, Soledad Tello-Jagusch (0931 35936043) 19:30

Samstag

- 13 HBK für Menschen mit Handicaps, Gemeindehaus,
Birgit Kern-Thiel (0931 6667844) 1. + 3. Sa im Monat und jeden
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12:30 14:30

Jeder ist herzlich in unseren Hauskreisen willkommen.
Wenn Sie Interesse haben halten Sie bitte mit dem jeweiligen
Hauskreisleiter/in Rücksprache. Sie erhalten dort die nötigen Infos.

**Gottes Gastfreundschaft durchdringt
uns und unsere Welt.**

Sterntalerweg 27, 97084 Wü-Heidingsfeld

Gemeindeleitung

Pastor Jochen Schmidt, Pastor Jan-Carsten Krämer

E-Mail: jochen.schmidt@feg-wuerzburg.de, Tel. 0931 26082674

E-Mail: jan-carsten.kraemer@feg-wuerzburg.de, Tel. 0176 20104187

Jugendreferentin Beatrice Apel

E-Mail: beatrice.apel@feg-wuerzburg.de, Tel. 0157 32588320

Hausmeister

Jürgen Kern, Sterntalerweg 25

E-Mail: hausmeister@feg-wuerzburg.de, Tel. 0173 1092038

Gemeindebüro

Michaela Rehme-Kern

E-Mail: info@feg-wuerzburg.de, Tel. 0931 62016

Bürozeiten: Di. 09:00 - 12:00, Mi. 10:00 - 13:00, Fr. 15:00 - 18:00, So. 09:00 - 10:00



FeGs in der Umgebung

CityChurch

z87 im Bürgerbräu

Sonntag 11:00

Frankfurter Str. 87

97082 Würzburg

Pastor Ch. Schmitter

0931 2076208

Kitzingen

Sonntag 10:00

Franzensbader Str. 1

Gemeindereferent

Matthias Leutz

09321 1409676

Karlstadt

Sonntag 10:00

Bodelschwigh-Str. 71

Johannes Fenn

09353 9767612

Wertheim

Sonntag 10:30

Kulturhaus, Bahnhofstr. 1

Thomas Meier

09342 38515

Weitere Informationen zur Gemeinde:

www.feg-wuerzburg.de

